

Oberösterreicherin des Tages

Estera Calin: Wie man sich im Internet verhalten soll

Von **Michael Schäfl**, OÖ Nachrichten am 23. Februar 2023



Estera Calin (BORG Linz) vertritt Oberösterreich bei der Philosophie-Olympiade

Nein, das kann nichts werden, da war sich Estera Calin sicher. Sie hatte ja nur zum Spaß beim Landeswettbewerb der Philosophie-Olympiade

mitgemacht. Bloß, weil es ihr ihre Deutsch- und Psychologie- und Philosophie-Lehrerin am Borg Linz nahegelegt hatte. Und jetzt wurde von der Jury wirklich ihr Name genannt, jetzt hatte sie wirklich gewonnen.

„Ich war völlig überrumpelt“, sagt die 18-Jährige. „Bis ich gecheckt habe, was los ist, hat es schon eine Zeit lang gedauert.“ Calin hatte sich gegen Schüler aus ganz Oberösterreich durchgesetzt. Ausgehend von vier Zitaten sollten die Nachwuchsphilosophen Kurzaufsätze schreiben, die dann beim Landesbewerb in der Linzer Tabakfabrik vorgetragen wurden. Die 18-Jährige hatte sich für das Thema Digitalisierung und die Krise der Demokratie entschieden. „Die Digitalisierung wirft etliche ethische Fragen auf, auf die wir noch immer keine Antwort haben“, sagt Calin. Gerade in den Sozialen Medien sei vielen völlig unklar, wie man sich am besten verhalte, wie man mit der Flut an Informationen zurecht komme. „Jeder hat im Internet eine Verantwortung, der er nachkommen muss“, so die Quintessenz der Siegeressays. Die Maturantin formuliert drei große Verantwortungen: Wie lang man Soziale Medien am Stück konsumiert, wie man mit Fake News umgeht und welche Informationen man weiterverbreitet.